

Reitschule bietet mehr:



Tatort Reitschule: **Ein Muss für alle Krimifans!**

Im Kino der Reitschule

Freitag, 27. August, 20.30

Film: „Die Falle“ – der letzte Ehrlicher!

Sonntag, 5. September, 19.00

Tatort-Direktübertragung & Krimitauschbörse

Gemeinsam Tatort gucken (20.15), vorher und nachher Krimis tauschen

Samstag, 11. September, 20.00

**Zwei Derrick Specials! Impro-Performance mit Sisters funky tongue,
anschliessend: „Derrick die Pflicht ruft!“, der Derrick-Comic**

Donnerstag, 16. September, 19.30

**Film: 19.30: „Mörder auf Amrum“; anschliessend Gespräch mit dem Schweizer
Regisseur Markus Imboden, Moderation Elio Pellin.**

ab 19.00 Barbetrieb mit kleinem Imbiss

Freitag, 27. August, 20.30

„Die Falle“ – der letzte Ehrlicher!

Tatort Reitschule zeigt den 45. und letzten Tatort aus Leipzig mit Kommissar Ehrlicher (Peter Sodann) und seinem Assistenten Kain (Bernd Michael Lade). Für alle, die den letzten Fall verpasst haben oder einfach noch einmal einen „Ehrlicher“ sehen möchten!

Wenige Tage vor seiner Pensionierung wird Ehrlicher in eine Neubausiedlung am Rande Leipzigs gerufen. Eine Frau liegt tot in ihrem Haus. Rudolf Hahn, der Freund der Toten, der sie gefunden hat, behauptet, sie hätte sich selbst erhängt. Hauptkommissar Ehrlicher glaubt nicht daran, denn die Einrichtung des Hauses ist stark verwüstet...

Eintritt frei, Kollekte / Barbetrieb

Sonntag, 5. September, 19.00

Gemeinsam Tatort gucken & Krimis tauschen

Tatort Reitschule lädt alle Krimifans zu einer **Tatort-Direktübertragung** ein: Gemeinsam Tatort gucken – vorher und nachher Krimis austauschen!

Ab 19.00 (und nach dem Film) Krimitauschbörse: Ausgelesene (Sommerferien-) Krimis gegen noch unbekannte Romane tauschen (für harte Winterzeiten)! Ein lockerer Abend für alle Krimi-Fans und solche, die es noch werden wollen!

20.15: Tatort Direktübertragung

Eintritt frei, Kollekte / Barbetrieb (Pick-Nick selber mitbringen)

Samstag, 11. September, 20.00

Zwei Derrick Specials!

Von 1974 bis 1998 lösten Kommissar Stephan Derrick (Horst Tappert) und sein Assistent Harry Klein (Fritz Wepper) jeden Dienstagabend in 50 Minuten Kriminalfälle in München. **Tatort Reitschule** präsentiert zwei **echte Derrick-Alternativen!**

20.00 Uhr: Sisters funky tongue performing Derrick

Impro-Performance zu einem Derrick-Film mit Alexandra El Khoury und Claudia Lozano:

Die zwei Frauen vertonen und improvisieren live bewegte Bilder aus einer Derrick-Serie ohne die Filmsequenzen vorher visioniert zu haben. Die Handlungen werden spontan neu erfunden! Derrick & Cie. werden unterschiedlichste Stimmlagen und Sprachen eingehaucht. Zeit für Absprachen gibt es nicht, die Impro-Performerinnen müssen schnell reagieren, Einsätze werden höchstens per Handzeichen oder Knöpfen signalisiert.



21.15: „Derrick die Pflicht ruft!“ der Derrick-Comic von Michael Schaack

Oberinspektor Stephan Derrick will gerade zu einer Dienstreise aufbrechen, da geschieht ein neues Verbrechen. Ein Serienkiller bedroht die Teilnehmer des Eurovision Schlager Contests. Zusammen mit seinem Kollegen Harry Klein muss Derrick die Spur aufnehmen und das Leben der Sänger schützen

Eintritt frei, Kollekte / Barbetrieb

Donnerstag, 16. September, 19.00

„Mörder auf Amrum“

Tatort Reitschule zeigt den bis zur letzten Minute spannenden Kriminalfilm des Schweizer Regisseurs Markus Imboden (ausgezeichnet mit dem A. Grimme Preis, dem Hamburger Krimipreis und dem Produzentenpreis Filmfest Hamburg).

19.30 Film ab: *Der junge Polizeimeister Helge Vogt war im Urlaub in Berlin und kommt zurück auf seine Heimatinsel Amrum. Alles ist wie immer, die Zeit scheint still zu stehen: Ruhiges Polizeirevier, Dorfkneipe, kleine Liebelei mit der Wirtstochter Lona, nix los, beschauliche Provinz eben. Da öffnet sich die Reviertür und vor Helge und seinem Vorgesetzten Heinz steht eine blutüberströmte BKA-Beamtin...*

21.15 zu Gast bei „Tatort Reitschule“: Markus Imboden, Regisseur und Drehbuchautor (www.markusimboden.com), zweifacher Preisträger Adolf-Grimme Preis, Regie u.v.a. von „Bella Block“, „Tatort“, „Hunger auf Leben“ und „Katzendiebe“, Mitte September beginnen die Dreharbeiten zum Kinofilm "der Verdingbub" im Emmental. **Moderation: Elio Pellin**

Wie entsteht ein „Tatort“? Was fasziniert den Regisseur am Genre des Kriminalfilms? Was sind seine Anforderungen an die Schauspieler, die Drehorte – was ist Realität, was Fiktion? Wieviel Einfluss hat der Regisseur auf das Drehbuch?

Markus Imboden erzählt über seine früheren Regie-Erfahrungen und seine aktuellen Arbeiten zum neuen Schweizer Tatort, der voraussichtlich Anfang 2011 ausgestrahlt wird und steht für Fragen aus dem Publikum zur Verfügung.

Eintritt frei, Kollekte – ab 19.00 Uhr Barbetrieb mit kleinem Imbiss“

